

Ausgabe 02/2007



Mach mit ... *SPORT* ... im VfL



Faustball

Handball

Leichtathletik

Turnen

Schwimmen

Volleyball

Zeitschrift für Mitglieder, Sponsoren und Freunde des VfL Rot-Weiß Dorsten

Gut.

Ihre Sparkasse Vest.
Gut für Dorsten.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Vorstandes	5
Angebote – Sport im VfL	7
Aus den Abteilungen	
Vorstand – Neues aus dem Vorstand	8
– Bald ist Nikolausabend da.	9
– Sicherheit der Kinder	11
Handball – Klappt es in dieser Saison mit dem Titel?	12
– Handball-Frauen in der Bezirksliga angekommen?	14
– Heimspiele des VfL in 2008	16
– Wie darf der Ball gespielt werden?	18
Leichtathletik – Leichtathleten erzielen gute Ergebnisse	19
Schwimmen – Pinguine beim Aquajogging	20
– Besuch in Alaska und der afrikanischen Steppe	22
– Offener Brief der Schwimmabteilung	25
Turnen – Spielerisch turnen beim VfL	27
– Urgestein „Nanni“ setzt neue Maßstäbe	28
– Ein Turnfest im Jahr muss sein	29
Volleyball – Jeder Anfang ist schwer	31
Vereinsgeschichte – Die Schwimmabteilung und die Radsportabteilung	33
Rot-Weiß Intern – Vorstandsmitglieder	35
– Abteilungsleiter/Ansprechpartner	35
– Sporthallen	37
– Beiträge	37
– Trainings- und Übungszeiten	38
– Fairplay	41
– Ehrenkodex	42

FRISEUR IWANOWSKY

Inh. Thomas Iwanowsky

Essener Straße 17
46282 Dorsten
Tel. 0 23 62 / 2 59 03



**Apotheke
am Schölbach**
Apotheker Ulrich Tittel · Tel. 02362/9 29 30
Clemens-August-Str. 91 · 46282 Dorsten

- ◊ Wir messen Ihren Blutdruck, Blutzucker- und Cholesterinspiegel
- ◊ Homoöpathieberatung und Naturheilmittel
- ◊ Verleih von Babywagen, Milchpumpen und Inhalationsgeräten

Liebe Mitglieder und Freunde des VfL RW Dorsten,

wir haben es geschafft, die sechste Ausgabe von „Mach mit – Sport im VfL“ ist fertig. Es ist wieder eine Ausgabe mit vielen Informationen aus dem Vereinsleben des VfL geworden. Mit vielen erfreulichen, wie auch unerfreulichen Nachrichten aus den Abteilungen des VfL.

Besonders erfreulich ist es, dass wir eine neue Kindergruppe in der Bonifatius-Schule mit einer ausgebildeten Übungsleiterin eröffnet haben. Wer zu den Spielen unserer Handballer in der Petrinum-Sporthalle kommt oder einen



Heinz-Georg Schulz

Spaziergang an der Lippe macht, sollte auch einen Blick hinter unser Vereinshaus werfen, denn hier wird endlich die Sportanlage für unsere Leichtathleten hergerichtet.

Alles weitere erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Nun noch ein Dankeschön an alle, die bei dieser Ausgabe mitgeholfen haben und natürlich auch ein Dankeschön an

alle Inserenten in dieser Ausgabe.

Und nun – viel Spaß beim Lesen.

Heinz-Georg Schulz

Impressum

„mach mit – sport beim vfl“	Mitteilungsblatt des Vereins VfL RW Dorsten e.V.
Erscheinungsweise	halbjährlich
Herausgeber	VfL RW Dorsten
Verantwortlich	Heinz-Georg Schulz
Redaktion	Manfred Luttkus, Bernd Pfeiffer, Mirko Bernhardt
Anzeigenteil	Heinz-Georg Schulz
Layout	Sandra Behrens
Druck	Wodarczak Druck und Medien, Marl
Bilder	VfL RW Dorsten, privat
Titelbild	privat
Auflage	1.000 Stück
Redaktionsschluss	Etwa vier Wochen vor Erscheinen der Zeitschrift – bitte ggf. erfragen!
Geschäftsstelle	Kurt-Schumacher-Str. 27, 46282 Dorsten
Manuskripte und Copyright	Bei Zusendungen an die Redaktion wird das Einverständnis zum Abdruck vorausgesetzt

Rechtsanwältin

Jennifer Grüger

Rechtsberaterin
des VfL

- ◆ Familienrecht
- ◆ Arbeitsrecht
- ◆ Mietrecht
- ◆ Vertragsrecht
- ◆ Strafrecht
- ◆ Verkehrsrecht
- ◆ Bußgeldangelegenheiten
- ◆ Erbrecht



Bürozeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag
9.00–12.00 Uhr und
15.00–18.00 Uhr
Mittwoch
9.00–12.00 Uhr
Freitag
9.00–15.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

In Kooperation mit Ihrem Vater, dem Rechtsanwalt und Notar Detlef Grüger,
stehen auch notarielle Dienste zur Verfügung.

Glück-Auf-Str. 260 · 46284 Dorsten · Tel. (0 23 62) 99 61 78 · Fax 99 61 79
info@rechtsanwaelte-grueger.de · www.rechtsanwaelte-grueger.de

Fahrschule
Lothar Bernhardt

Ellerbruchstraße 93

Di 18.00–20.00 Uhr
Do 17.00–19.00 Uhr
ab 19.00 Uhr theoretischer Unterricht

Im Harsewinkel 4

Mo 17.00–19.00 Uhr
ab 19.00 Uhr theoretischer Unterricht
Mi 18.00–19.00 Uhr
ab 19.00 Uhr theoretischer Unterricht
Fr 18.00–20.00 Uhr

Telefon (0 23 62) 7 21 21 · privat: Finkenweg 10
mail@fahrschule-bernhardt.de · www.fahrschule-bernhardt.de

SPORT im VfL

Erfolgreiche Förderung des Breitensports

Der VfL Rot-Weiß Dorsten vereinigt in seinen Abteilungen mit über 1.000 Mitgliedern eine Vielzahl von Sportarten. So finden neben Turnen und Handballern auch Leichtathleten, Volleyballer und Faustballer ein Betätigungsfeld. Der Breitensport wird vom VfL Rot-Weiß Dorsten bereits fast sechs Jahrzehnte erfolgreich gefördert.



dition zu feilen. Bei Wettkämpfen treten unsere Sportler unter der Vereinsbezeichnung LG Dorsten auf. Das ist ein Zusammenschluss von 4 Dorstener Vereinen, die Leichtathletik betreiben. Sportler mit Platzierungen in den Bestenlisten von Kreis, Bezirk

und Verband Westfalen sprechen für die gute Arbeit auf dem Sportplatz.



Turnen wird für Frauen, Mädchen und Jungen in 11 Übungsgruppen angeboten. Die ganz Kleinen (bis 6 Jahre) können sich beim Mutter-Kind-Turnen austoben.

Handball wird von Jungen und Mädchen im Alter von 7 bis 18 Jahre in 8 Mannschaften gespielt. Dieses Angebot soll noch weiter ausgebaut werden, um verstärkt eigenen Nachwuchs für die Seniorenmannschaften auszubilden. Frauen und Männer ab 18 Jahre spielen in 2 Mannschaften, wobei die in der Bezirksliga spielende Frauenmannschaft zur Zeit das Aushängeschild des Vereines ist.



Volleyball gehört zu den Sportarten beim VfL, die kommen und gehen. Zur Zeit wird mit einer Gruppe von Jugendlichen wieder versucht, Volleyball zu einem festen Bestandteil des VfL zu machen.



Schwimmen ist die jüngste und besonders aufstrebende Abteilung beim VfL. Kinder ab 4 Jahren können seit 2 Jahren beim VfL schwimmen lernen und Schwimmzeugnisse erwerben.



Faustball. Unsere **Alten Herren** – das sind die um die 60 – sind über Jahrzehnte gewachsene Gruppen. Hier wird einmal in der Woche Faustball, Volleyball und Tennis gespielt.

Heinz-Georg Schulz

Neues aus dem Vorstand

Vorstandssitzungen

Die Vorstandssitzungen finden im Vereinshaus statt. Beginn jeweils um 19.30 Uhr. An den Sitzungen kann jedes Mitglied als Gast teilnehmen.

Termine der nächsten Sitzungen:

- Donnerstag, 13. Dezember 2007
- Donnerstag, 10. Januar 2008
- Donnerstag, 14. Februar 2008
- Donnerstag, 13. März 2008
- Donnerstag, 10. April 2008
- Donnerstag, 08. Mai 2008

Kinder-Bezirksturnfest

Das Kinder-Bezirksturnfest für Mädchen des Münsterländer Turngaus findet am 13. April 2008 von 10.00–16.00 Uhr statt. Ausgetragen wird das Turnfest in der Sporthalle Petrinum, Maria Lindenhof. Ausrichter ist der VfL RW Dorsten.

Sprechstunde für Vereinsmitglieder

Jeden Dienstag von 19.00–20.00 Uhr und vor der Vorstandssitzung (jeden 2. Donnerstag im Monat, außer im Juli) von 18.30–19.30 Uhr.

Stühle abzugeben?

Wir suchen für das Vereinshaus noch stabile Stühle, wer kann helfen?

Plätze frei bei der Frauengymnastik

Für die Gymnastikgruppe in der Sporthalle der Albert-Schweitzer-Schule (Stadtteil Hervest) noch Plätze frei für Frauen ab 30 Jahre. Die Übungsstunden sind Montag von 18.00–19.30 Uhr. Einfach vorbeikommen!

Neue Kinderturngruppe

In der Sporthalle der Bonifatius-Schule (Stadtteil Holsterhausen) wurde eine neue Kinderturngruppe eröffnet. Übungsstunden sind jeden Mittwoch von 15.30–17.00 Uhr für Kinder von 6–10 Jahre, und von 17.00–18.30 Uhr für Kinder ab 11 Jahre.

Hallenbad Wulfen

Das Hallenbad in Wulfen, die Heimat unserer Schwimmer, ist in der Zeit vom 15. Oktober bis 31. Dezember wegen Brandschutz- und Lüftungsarbeiten geschlossen. Nach den Weihnachtsferien beginnt der Übungsbetrieb wieder zu den gewohnten Zeiten.

Zu wenig Taschengeld?

Wer möchte sein Taschengeld aufbessern? Wir suchen für die Pflege unserer Außenanlagen vom Vereinshaus geeignete Helfer.

Mach mit ... **SPORT** ... im VfL

Bald ist Nikolausabend da

Tradition wird weiter geführt

Die heute schon zur Tradition gewordenen Nikolausfeiern mit den Kindern und Eltern des VfL haben ihren Ursprung in den Anfangsjahren des VfL vor 60 Jahren.

Der Nikolaus kam damals auch zu den Senioren, die sich anschließend noch beim Tanz vergnügten. Heute kommt der Nikolaus unangefordert nur noch zu den Übungsstunden der 2- bis 10-jährigen Kinder und Jugendlichen.

Während früher die einzelnen Abteilungen sich in der Vorbereitung abwechselten, trifft sich heute der Vorstand mit den AbteilungsleiterInnen und BeisitzerInnen um die Nikolaustüten für die Kinder zu packen.

Heinz-Georg Schulz



Datum	Gruppe	Nikolausauftritt		
		Tag	Uhrzeit	Halle
09.12	Tütenpacken	So	11.00	Vereinsheim RWD
09.12	Schwimmen	So	17.00	Sporthalle Petrinum
10.12	Mutter und Kind	Mo	16.30	Antonius-Schule
11.12	Turnen Mädchen	Di	16.30	Agatha-Schule
12.12	Handball Minis/gE	Mi	16.30	Geschwister-Scholl
12.12	Turnen Mädchen	Mi	17.45	Alb.-Schweizer-Schule
12.12	Turnen Mädchen	Mi	18.30	Pestalozzi-Schule
13.12	Turnen Jungen	Do	16.15	Geschwister-Scholl
14.12	Mutter und Kind	Fr	16.00	Antonius-Schule
14.12	Leichtathletik	Fr	18.15	Geschwister-Scholl
15.12	Turnen Mädchen	Sa	10.30	Wichern-Schule



„Die Palette“



Der Fachmarkt für:

Schreibwaren · Schulbedarf

Spielwaren · Bürobedarf · Geschenkartikel

Hobby- und Bastelbedarf

Bücher · Sportartikel

Hervest- Dorsten · Im Harsewinkel 30

Inh. Roswitha Bernhardt, Tel. (02362) 7 23 75

Ihr Fachgeschäft
in Hervest Dorsten

Möbel WEMHOFF

An der Landwehr 32-36 · 46284 Dorsten

Tel. 0 23 62/74 14 · Fax 0 23 62/7 10 11

Sicherheit der Kinder

Liebe Eltern,

aus aktuellem Anlass möchten wir Ihnen ein paar Grundregeln für die Sicherheit Ihrer Kinder außerhalb der Schul- und Sporthallen mit auf den Weg geben.

- Bringen Sie Ihre Kinder erst kurz vor Beginn der Turnstunde zur Turnhalle.
- Lassen Sie Ihr Kind niemals allein vor der Turnhalle auf den Übungsleiter warten.
- Überzeugen Sie sich, dass der Übungsleiter anwesend ist
- Geben Sie, wenn möglich, Ihr Kind persönlich in die Obhut des Übungsleiters.



- Holen Sie oder eine Person Ihres Vertrauens Ihr Kind persönlich von der Turnhalle ab.

- Seien Sie pünktlich.

- Sie sollten unbedingt jederzeit in der Zeit der Turnstunde unter der von Ihnen angegebenen Telefonnummer erreichbar sein.

Bitte bedenken Sie ganz besonders, dass der Übungsleiter nur in der Turnhalle und in der Zeit der Turnstunde für Ihr Kind verantwortlich ist.

Vielen Dank

Ihre Übungsleiter vom VfL Rot-Weiß Dorsten

Ihre Berater für gutes Sehen!

 **Optik
SCHULTE-REPEL** GmbH

Kirchplatz 1
46282 Dorsten

Telefon (0 23 62) 253 82

Borkener Str. 114
46284 Dorsten

Telefon (0 23 62) 69 94 90

Der Brillenmacher

Mühlenstr. 3 – 46325 Borken

Telefon (0 28 61) 34 18

Klappt es in dieser Saison mit dem Titel?

Der weiblichen A-Jugend fehlte bisher ein wenig Glück

Da die Mannschaft in den Aufstiegsspielen im April leider den Aufstieg in die Bezirks-/Oberliga verpasst hat, spielt sie nun wiederum in der Jugend-Kreisliga des Handballkreises Industrie im Westdeutschen Handballverband.

Auf Grund der geringen Anzahl von Mannschaften wird die Meisterschaft in einer dreifachen Runde ausgespielt. Damit treffen alle

Mannschaften insgesamt 3mal aufeinander.

Nach der 1. Runde sind wir von unserem Ziel, bei der Meisterschaft ein gewichtiges Wörtchen mitzureden, ein großes Stück entfernt.

Nach einer ganz schlechten Vorbereitung auf die neue Saison, ohne geregeltes Training und ohne Testspiele, starteten wir Anfang September in die Meisterschaftsrunde.



Stehend v.l.: Betreuerin Martina Keysers, Nora Pannebäcker, Lisa Diericks, Eva Dempewolf, Ines Barczewski, Maïke Timphus, H.R.;

Knienend v.l.: Birte Jähne, Franziska Grell, Carina Keysers, Lea Bockholt, Anna Düssel, Vanessa Swiatkowski

Es fehlen: Kathrin Tittel und Anne Tittel

Wir konnten gegen Germania Hüllen zwar mit 9:6 gewinnen, taten uns aber im Angriff sehr schwer, was sich in den lediglich 9 geworfenen Toren dokumentiert. Die Stärke war die gute Deckungsarbeit mit einer hervorragenden Torhüterin Ines Barczewski.

Im zweiten Saisonspiel gegen den TUS Ickern hatten wir größte Chancen auf den Sieg. Wir vergaben in den ersten Spielminuten aber sehr viele klare Torchancen und eröffneten den Gegnerinnen damit erst die Möglichkeit ins Spiel zu finden. So stand es nach wechselhaftem Spiel und drei von uns vergebenen 7-Metern 8:9 zur Halbzeit. In der 2. Halbzeit führten wir bereits mit 15:13 Toren, verloren dann aber noch mit 15:16 Toren. Eine spielerische Situation war hier sicherlich die 2-Minuten-Strafe gegen unseren Trainer und die sich daraus ergebende Unterzahl der Mannschaft, die Ickern prompt zu ihren Gunsten ausnutzte.

Besser lief es gegen den Castroper TV, der mit 27:7 (10:2) deutlich besiegt wurde. Von Anfang an spielten wir aus einer sicheren Abwehr schnell nach vorne und führten bereits nach 10 Minuten mit 8:0 Toren.

Auch gegen den Tabellenletzten TB Beckhausen gewannen wir deutlich mit 35:3. Diese Mannschaft sollte aber in dieser Saison kein Maßstab für uns sein, da sie auch die anderen Spiele z.T. noch höher verlor.

Nicht einkalkuliert war die Niederlage gegen den VfL Winz-Baak. Wir verloren dieses Meisterschaftsspiel gegen eine ohne Auswechselspielerin agierende Mannschaft mit 18:19 To-

ren und büßten den 2. Tabellenplatz ein. Nach glänzendem Start und mit einer 7:3-Führung schien das Spiel einen erwarteten Verlauf zu nehmen. Dann aber verloren wir den Faden, spielten wenig mannschaftsdienlich und in Einzelaktionen. Als sich zum Ausbleiben der zündenden Ideen auch noch die Wurfchwäche hinzugesellte, sahen wir uns zur Halbzeit verdient mit 2 Toren im Rückstand. Nach der Halbzeit bäumte sich die Mannschaft nochmals gegen die drohende Niederlage auf, holte Tor um Tor auf und war beim 18:16 auf dem Weg zum Sieg. In dieser wichtigen Phase gelang dann aber trotz aussichtsreichster Chancen kein Tor und wir verloren das Spiel unglücklich mit 18:19 in der letzten Spielminute.

Gegen die Spitzenmannschaft von TSG Sprockhövel gab es zum Abschluss der 1. Spielrunde eine deftige 37:27-Niederlage.

Damit belegt die Mannschaft den 4. Tabellenplatz und muss sich in den nächsten beiden Runden mächtig steigern, um bei der Vergabe des Kreismeisters noch ein Wörtchen mitreden zu können.

Wir laden alle Freunde und Freundinnen des Dorstener Jugendhandballs herzlich ein, uns lautstark zu unterstützen. Sie werden eine kraftvoll und dynamisch spielende Mannschaft erleben! Die Anwurfzeiten für die Heimspiele unserer Mannschaft sind an anderer Stelle dieser Zeitung zu finden.



Handball-Frauen in der Bezirksliga angekommen? Handball-Frauen im Mittelfeld platziert



Nach dem Abstieg aus der Landesliga spielen wir seit September 2007 in der Bezirksliga des Handballkreises Industrie im Westdeutschen Handballverband.

Das Ziel der laufenden Saison ist das Erreichen eines gesicherten Mittelfeldplatzes im oberen Mittelfeld.

Die ersten Spiele in der neuen Klasse zeigen, dass es nicht einfach sein wird, dieses Ziel zu erreichen. Alle Mannschaften verfügen über ein gutes spielerisches und kämpferisches Potenzial. Wir sehen aber gute Chancen für den angestrebten Tabellenplatz und werden mit Spaß und Freude für dieses Ziel kämpfen.

Nach dem Abstieg aus der Landesliga und dem Trainerwechsel hatten wir nur wenige Abgänge zu beklagen. Verstärken konnten wir uns mit unseren „Neuen“ Kathrin Wilms und

Sandra Reska sowie den „Alten“ Martina Draxler, Nina Dinter und Irina Brüninghoff, die nach Verletzungen, Mutterschaft bzw. nach beruflichen Verhinderungen wieder zur Mannschaft zurück gefunden haben.

Im Juni starteten wir die Vorbereitung auf die neue, schwere Bezirksligasaison mit Ausdauertraining und Trainingsspielen.

Ende August beendeten wir eine umfang- und abwechslungsreiche Saisonvorbereitung und gingen in unser erstes Meisterschaftsspiel.

Dieses erste Spiel verloren wir gleich deutlich mit 22:17. Schuld an dieser Niederlage gegen den Aufsteiger aus Gelsenkirchen-Ückendorf waren Überheblichkeit, mangelnde Konzentration und fehlende Beweglichkeit im Deckungsverband.

Im zweiten Saisonspiel und gleichzeitig ersten „Heimspiel“ gegen den SG Halden-Herbeck 2 erreichten wir mit 24:24 leider nur ein Unentschieden. Wie im ersten Spiel funktionierte die Deckung wegen mangelnder Beweglichkeit überhaupt nicht. Dies bescherte dem Gegner neben klarsten Torchancen nach 1:1-Aktionen auch noch viele 7-Meter-Strafwürfe, die fast alle verwertet wurden.

Im dritten Spiel konnten wir dann erstmalig einen verdienten Sieg davontragen. Gegen den HSC Recklinghausen 2 stand es nach wechselvollem Spiel zur Halbzeit 9:9. Auf Grund unserer sehr guten Abwehrarbeit, guter Kondition und schnellen Gegenstößen konnten wir aber in der Endphase das Spiel mit 18:16 Toren für uns entscheiden.

Gegen den Selbecker TS gewannen wir dann mit 21:20. Die Leistung war insgesamt nicht zufriedenstellend. Nach beruhigender Führung verloren wir Mitte der zweiten Halbzeit unverständlicherweise den Spielfaden und konnten den Sieg erst in der Schlussminute mit einer gezielt geführten Spielaktion sicherstellen.

Gegen den Bochumer HC spielten wir anfangs konzentriert und zielsicher, scheiterten aber ein um das andere Mal an der starken Gästetorhüterin. Nach vielen technischen Fehlern und Fehlschüssen gelangten wir mehr und mehr ins Hintertreffen und unterlagen mit 18:17. Das massive Aufbäumen gegen die Niederlage zum Ende des Spiels brachte nicht mehr den erhofften Erfolg.

Auch gegen HSG Gevelsberg/Silschede liefen wir wiederum unserer Form nach und verloren klar mit 22:25. Nach verheißungsvollem Start und gut gespielten Aktionen, verhinderten nachlassende Konzentration, technische Fehler und nicht rechtzeitiges Zurücklaufen ein besseres Ergebnis.

Im Kreispokal stehen wir nach dem 15:11-Sieg gegen TV Wattenscheid in der 2. Pokalrunde. Hier ist die ETG Recklinghausen der nächste Gegner. Das Auswärtsspiel findet am 23.11.2007 in Recklinghausen statt.

Wir wissen, dass wir weiterhin alles geben müssen um unser Ziel zu erreichen. Wir sehen uns aber auch kämpferisch und spielerisch in der Lage, in der Bezirksliga ein gewichtiges Wort mit zu reden. Unterstützt werden wir hierbei bereits auch von den Jugendspielerinnen mit Doppelspielrecht Lisa Diericks und



Obere Reihe v.l.: Vera Tewes, Martina Draxler, Lisa Diericks, Tatjana Ruloff, Kathrin Wilms, Claudia Rademacher

Untere Reihe v.l.: Sina Fries, Lena Ljucovic, Irina Brüninghoff, Ines Fries, Sandra Reska, Trainer Hartmut Reckelkamm

Es fehlen: Ines Barczewski, Katalin Barkovits, Nina Dinter, Katarina Glas und Daniela Reul

Ines Barczewski. Hier hoffen wir auf weitere leistungsstarke Spielerinnen, denen das Spielen in der Bezirksliga – vielleicht auch einmal wieder in einer noch höheren Spielklasse – Spaß und Freude macht.

Wir laden alle Freunde und Freundinnen des Dorstener Damen-Handballs in die Sporthalle Maria Lindenhof herzlich ein, um uns lautstark zu unterstützen. Die Anwurfzeiten für die Heimspiele unserer Mannschaft sind auf den folgenden Seiten zu finden.

Hartmut Reckelkamm



Heimspiele des VfL in 2008



Datum/Anwurf	Gast	Halle	Spielklasse
15.12.2007			
12.45 Uhr	VfL Hüls	Maria	männl. B-Jugend, St. 3
14.00 Uhr	TuS Ickern	Maria	weibl. D-Jugend
15.00 Uhr	HSC Eintr. RE	Maria	weibl. B-Jugend, St. 2
16.15 Uhr	TSG Sprockhövel	Maria	weibl. A-Jugend, St. 2
17.45 Uhr	Waltroper HV	Maria	BL Frauen, St. 5
19.30 Uhr	SuS Olfen	Maria	2. KK Männer
16.12.2007			
14.45 Uhr	FC Erkenschwick	Maria	männl. C-Jugend, St. 3
16.00 Uhr	VfL Hüls 1	Maria	gem. D-Jugend, St. 2
17.00 Uhr	HSG Rauxel-Schw.	Maria	männl. D-Jugend, St. 2
13.01.2008			
14.45 Uhr	DJK SW GE-Süd	Wulfen	weibl. B-Jugend, St. 2
16.15 Uhr	TG Ückendorf	Wulfen	BL Frauen, St. 5
18.00 Uhr	Westf. Scherlebeck	Wulfen	2. KK Männer
19.01.2008			
13.00 Uhr	PSV Recklingh. 2	Maria	männl. B-Jugend, St. 3
14.15 Uhr	SuS Olfen	Maria	männl. C-Jugend, St. 3
15.15 Uhr	Bochumer HC	Maria	gem. D-Jugend, St. 2
16.15 Uhr	HSC Eintr. RE	Maria	weibl. D-Jugend
26.01.2008			
17.45 Uhr	HSC Eintr. RE 2	Maria	BL Frauen, St. 5
19.30 Uhr	TuS Ickern 2	Maria	2. KK Männer
02.02.2008			
13.00 Uhr	VfL Niederwenig. 2	Maria	männl. B-Jugend, St. 3
14.15 Uhr	VfB Günnigfeld	Maria	weibl. D-Jugend
15.15 Uhr	TuS Ickern	Maria	weibl. B-Jugend, St. 2
16.30 Uhr	TuS Ickern 1	Maria	weibl. A-Jugend, St. 2

Datum/Anwurf	Gast	Halle	Spielklasse
03.02.2008			
14.45 Uhr	FC Schalke 04 1	Maria	männl. C-Jugend, St. 3
16.00 Uhr	VfL Gladbeck	Maria	gem. D-Jugend, St. 2
17.00 Uhr	PSV Recklingh.	Maria	männl. D-Jugend, St. 2
16.02.2008			
12.45 Uhr	VfL Winz-Baak	Maria	männl. B-Jugend, St. 3
14.00 Uhr	SV Teutonia Riemke	Maria	weibl. D-Jugend
15.00 Uhr	VfL Gladbeck	Maria	weibl. B-Jugend, St. 2
16.15 Uhr	VfL Winz-Baak	Maria	weibl. A-Jugend, St. 2
17.45 Uhr	Bochumer HC 2	Maria	BL Frauen, St. 5
19.30 Uhr	TB Beckhausen	Maria	2. KK Männer
17.02.2008			
14.45 Uhr	HTV Recklinghausen	Maria	männl. C-Jugend, St. 3
16.00 Uhr	JSG Hatt.-Welper 2	Maria	gem. D-Jugend, St. 2
17.00 Uhr	HTV Recklinghausen	Maria	männl. D-Jugend, St. 2
01.03.2008			
17.45 Uhr	Wittener TV 1877	Wulfen	BL Frauen, St. 5
19.30 Uhr	SuS Schalke 96 2	Wulfen	2. KK Männer
29.03.2008			
19.30 Uhr	SG Suderwich 2	Maria	2. KK Männer
06.04.2008			
16.00 Uhr	DJK BW Annen	Wulfen	BL Frauen, St. 5
12.04.2008			
17.45 Uhr	ETSV Witten 2	Maria	BL Frauen, St. 5
19.04.2008			
18.00 Uhr	Elmar Herne	Maria	2. KK Männer

Wie darf der Ball gespielt werden?

Kleine Regelkunde Handball • Teil 2

7. Spielen des Balles, passives Spielen

Es ist erlaubt ...

7.1

den Ball unter Benutzung von Händen (offen oder geschlossen), Armen, Kopf, Rumpf, Oberschenkel und Knien zu werfen, zu fangen, zu stoppen, zu stoßen oder zu schlagen.

7.2

den Ball maximal 3 Sekunden zu halten, auch wenn dieser auf dem Boden liegt.

7.3

sich mit dem Ball höchstens 3 Schritte zu bewegen. Ein Schritt gilt als ausgeführt ...

- wenn ein mit beiden Füßen auf dem Boden stehender Spieler einen Fuß abhebt und ihn wieder hinsetzt oder einen Fuß von einer Stelle zu einer anderen hinbewegt.
- wenn ein Spieler den Boden mit nur einem Fuß berührt, den Ball fängt und danach mit dem anderen Fuß den Boden berührt.
- wenn ein Spieler nach einem Sprung mit nur einem Fuß den Boden berührt und danach auf demselben einen Sprung ausführt oder den Boden mit dem anderen Fuß berührt.
- wenn ein Spieler nach einem Sprung mit beiden Füßen gleichzeitig den Boden berührt und danach einen Fuß abhebt und ihn wieder hinsetzt oder einen Fuß von einer Stelle zu einer anderen hinbewegt.

7.4

den Ball sowohl am Ort als auch im Laufen ...

- einmal zu tippen und mit einer Hand oder beiden Händen wieder zu fangen.
- wiederholt mit einer Hand auf den Boden zu prellen oder den Ball am Boden wiederholt mit einer Hand zu rollen und danach mit einer Hand oder beiden Händen wieder zu fangen beziehungsweise aufzunehmen.

Sobald der Ball danach mit einer Hand oder beiden Händen gefasst wird, muss er innerhalb 3 Sekunden beziehungsweise nach höchstens 3 Schritten abgepielt werden. Das Pellen oder Tippen des Balles beginnt dann, wenn der Spieler mit irgendeinem Körperteil den Ball berührt und Richtung Boden lenkt. Nachdem der Ball einen anderen Spieler oder das Tor berührt hat, ist ein erneutes Tippen oder Pellen und wieder fangen erlaubt.

7.5

den Ball von einer Hand in die andere zu führen.

7.6

den Ball kniend, sitzend oder liegend weiterzuspielen.

Es ist nicht erlaubt ...

7.7

den Ball mehr als einmal zu berühren, bevor dieser inzwischen den Boden, einen anderen Spieler oder das Tor berührt hat. Fangfehler bleiben straffrei.



Leichtathleten erzielen gute Ergebnisse

Die Leichtathleten machen für 2007 Bilanz

Im Sommer haben wir an verschiedenen Wettkämpfen teilgenommen und viele gute Ergebnisse erreicht.

So waren wir mit sechs Teilnehmern bei den Kreiseinzelmeisterschaften der Schülerinnen in Waltrop. Julian Scholten (Jahrgang 1999) kam hier in das B-Finale im 50-m-Lauf und belegte den 6. Platz in einer Zeit von 9,7 s. Im Weitsprung erreichte er mit 3,02 m ebenfalls den Platz 6. Auch Mike Springer (Jahrgang 1998) kam in das B-Finale und wurde in einer Zeit von 8,6 s. Erster. Im Ballwurf belegte er mit 30,50 m Platz 6 und wurde mit 3,14 m im Weitsprung Achter. Jan Reimann (Jahrgang 1994) wurde im Ballwurf mit 33,00 m Achter.

Auch die Schülerinnen haben gute Ergebnisse erreicht. So erreichte Nele Vennemann (Jahrgang 1997) den B-Endlauf über 50 m und wurde Sechste in einer Zeit von 8,6 s. Im Weitsprung belegte sie Platz 12 mit 3,52 m. Ihre Freundin Svenja Plaputta (Jahrgang 1996) sprang 3,34 m weit und belegte damit

Platz 16. Im

Ballwurf warf sie 31,50 m und wurde am Ende Fünfte.

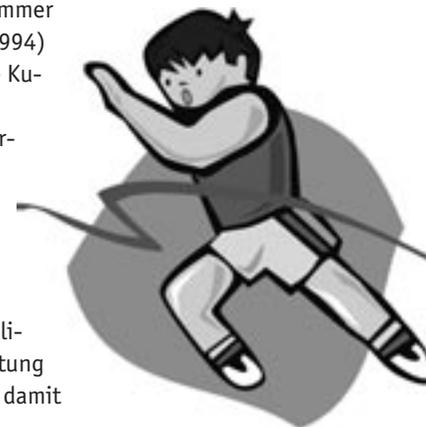
Die letzte Teilnehmerin war Johanna Hemmer (Jahrgang 1994) sie stieß die Kugel 7,00 m weit und wurde Siebte. Im Weitsprung sprang sie mit 4,12 m neue persönliche Bestleistung und belegte damit Platz 8.

Weitere Wettkämpfe waren die Kreismehrkampfmeisterschaften in Recklinghausen und die Schülermehrkampfmeisterschaften in Bertlich.

Die Leichtathletik-Saison auf dem Sportplatz ist beendet. Von nun an bereiten wir uns in der Halle auf die kommende Saison vor. Das Training findet immer mittwochs von 17.00–18.30 Uhr in der Petrinum-Halle und freitags von 17.30–19.00 Uhr in der Halle der Geschwister-Scholl-Schule statt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Katharina Hemmer unter 0 23 62/2 26 07.

Katharina Hemmer





Pinguine beim Aquajogging

Zu Fuß durch den Fühlinger See

Am 12.08.2007 besuchten 6 Mitglieder der Schwimmabteilung das Aquarunning-Event des Schwimmverbandes NRW im Fühlinger See. Aqua-Jogging-Event – was mag das wohl sein?

Hier die Erklärung: 1.000 Meter Aquajogging auf dem Rundkurs von 4 x 250 Meter „Zu Fuß

durch den See“ ohne Leistungsdruck und Zeitlimit. Die Füße berühren dabei aber nicht den Boden! Der Körper schwebt durch einen Auftriebsgürtel im Wasser. Die Strecke wird in verschiedenen Aquajoggingtechniken, d. h. in aufrechter Körperposition und nicht geschwommen zurückgelegt.

Mehr als 1.000 Teilnehmer waren bei der 7. Auflage des Events mit am Start. „Als wir nach 1.000 m aus dem Wasser kamen, hatten wir im ersten Moment ganz weiche Knie!“ beschreibt Gaby Demski, unsere Übungsleiterin für die Breitensport-Schwimmgruppe das Erlebte. Weiter berichtet Sie, dass „leider einige Teilnehmer kurzfristig absagen



mussten.“ Wir hoffen auf eine regere Teilnahme im nächsten Jahr. „Wir werden auf jeden Fall im nächsten Jahr wieder dabei sein!“ erzählen Kerstin und Karina Demski, die als jüngste Teilnehmer im See gejoggt haben.

Für die gute Organisation ein herzliches Dankeschön an Gaby und Winfried Demski!

Der SV-NRW möchte mit diesem Event ein Zeichen gegen die zunehmende Bewegungsarmut unserer Gesellschaft setzen. Die Veranstalter unterstützen damit die Gesellschaftskampagne des Deutschen olympischen Sportbundes. „Sport tut Deutschland gut“.

Mirko Bernhardt



Wenn's um Schuhe geht...

Ostermann

Schuhmode mit Flair!

Hervest-Dorsten

Holsterhausen

Dorsten-Innenstadt

– Wir führen Übergrößen –

Besuch in Alaska und der afrikanischen Steppe

„Pinguine“ besuchen den Gelsenkirchener Zoo



Am 20. Oktober 2007 machten sich 30 Kinder mit Ihren Betreuern (und einigen Eltern) von Bahnhof Dorsten auf, die weite Welt zu bereisen.

In der Gelsenkirchener Zoom-Erlebniswelt angekommen, ging es auch sofort auf Expedition. Schon direkt am Anfang konnte ich meinen Zoo-Plan aus der Hand legen, weil der 4-jährige Frederik der beste Tourguide war, den wir uns wünschen konnten. Er wusste immer schon vorher, welche Tiere im nächsten Bereich auf uns warteten.

Wir begannen in Alaska. Das Wetter in Alaska war der Umgebung angepasst, es war sonnig und kalt. Die Tiere fühlten sich pudel- ... nein bärenwohl. Die Elche lagen faul in der Gegend herum, der Braunbär probte schon mal für den Winterschlaf.

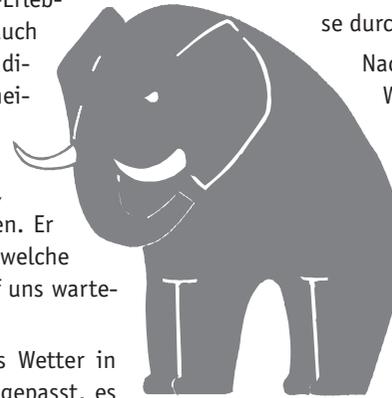
Insgesamt waren wir alle von der großzügigen Anlage begeistert, die Tiere scheinen einen großen Freiraum zu genießen. Deshalb ist es manchmal auch gar nicht so leicht, alle Tiere in ihrem großen Gehege zu finden. Nach ca. zwei Stunden und einer abenteuerlichen Fahrt in einem Iglu haben wir uns dann mit den

anderen Gruppen getroffen um ein Picknick in Afrika einzunehmen. Bei Brötchen, Fleischwurst und Käse, sowie Schokoküssen und Gummibären als Nachtisch waren alle zufrieden und freuten sich auf die weitere Reise durch unbekannte Gegenden.

Nach dieser Pause setzten wir unseren Weg auf dem Wasser fort.

Eine Bootsfahrt durch die afrikanische Steppe. Dort konnten wir dann Nilpferde, Nashörner und Giraffen erblicken – zum Glück haben uns die Nil-Krokodile verschont.

Am Ende des Zoobesuchs wurden die Klettergerüste gestürmt. Danach ging es per Bahn nach Hause. Ein Fazit haben wir auf



jeden Fall gezogen: Diesen Besuch werden wir wiederholen – aber mit mindestens drei Stunden mehr Zeit. Die braucht man schon, wenn man so ferne Länder bereist.

Mirko Bernhardt



Schwimmschule

- Wassergewöhnung
- Schwimmen lernen
- Schwimmtechniken verbessern
- Kleingruppen-Angebote für Kinder ab 3 1/2 Jahren
- Jetzt neu:
Aqua-Fitness-Angebote
ab Januar 2008



Alle Kurse finden im Hallenbad Wulfen statt!



Informationen und Anmeldung unter:



Finkenweg 10 · 46284 Dorsten
 Telefon: 0 23 62-40 37 24 oder
 0177-4154557
 e-mail: mail@mirko-bernhardt.de
 Internet: www.mirko-bernhardt.de

Offener Brief der Schwimmabteilung

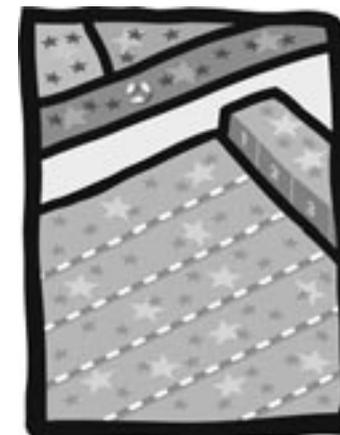
Schwimmer bis Anfang Januar auf dem Trocknen

Liebe Schwimmerinnen, liebe Schwimmer, liebe Eltern, liebe Schwimmfreunde des VfL,

jetzt liegt eine weitere Ausgabe der Vereinszeitung „Mach mit – Sport im VfL“ vor und wir sitzen auf dem Trockenen. Das Hallenbad in Wulfen hat vorübergehend seine Pforten geschlossen, um eine dringend notwendigen Sanierung durchzuführen.

Auch wenn es im Moment schwer ist, ohne Training auszukommen, ist es in meinen Augen ein Vorteil für die Zukunft. Ohne die Sanierung wäre der Betrieb des Hallenbades im November eingestellt worden, ohne Aussicht auf Wiedereröffnung. Jetzt, wo sehr viel Geld in das Hallenbad und auch das benachbarte Gemeinschaftshaus investiert wurden, können wir davon ausgehen, dass der Betrieb für die nächsten Jahre gesichert ist.

Ein Hallenbad arbeitet nie kostendeckend und ist deshalb immer sehr schnell von Sparmaßnahmen betroffen, besonders in Zeiten nicht ausgeglichener städtischer Haushalte. Aus diesem Grund sollten wir uns wirklich auf das Schwimmen ab Januar 2008 in unserem Hallenbad Wulfen freuen. Damit die Zeit nicht ganz so lange ist, haben wir in der Schwimmabteilung andere Aktivitäten geplant, wie



zum Beispiel den Zoobesuch, von dem ja bereits in diesem Heft berichtet wird. Jetzt steht noch die Nikolausfeier an, sie findet am Sonntag, 9. Dezember 2007, im Vereinsheim und der Petrinum-Sporthalle statt.

Auch für das nächste Jahr ist ein außersportliches Programm geplant. Lasst Euch überraschen. Schon mal Vorab kann ich verraten, dass das Nikolaus-

schwimmen im Frühjahr nachgeholt wird. Wir werden uns wohl noch einen anderen Namen überlegen müssen.

Die Arbeit im VfL als Übungsleiter und Trainer macht allen sehr viel Spaß, nimmt aber auch viel Zeit in Anspruch. Wir freuen uns über weitere helfende Hände, nicht nur am Beckenrand. Fragt doch einfach mal im Freundes- oder Familienkreis nach, ob jemand Lust hat auf eine wirklich erfüllende Aufgabe in der Schwimmabteilung.

Ich hoffe, wir sehen uns auf der Nikolausfeier, vergesst die Anmeldung nicht (per Mail an schwimmen@vfl-rw-dorsten.de oder telefonisch bei mir)!

Bis dahin

Mirko Bernhardt
Abteilungsleiter Schwimmen

MALER- UND LACKIERERMEISTER
Malerbetrieb Rummel
 FACHBETRIEB DER MALER & LACKIERERINNUNG

BÜRO: ELLERBRUCHSTR. 17 46284 DORSTEN
WERKSTATT: GELSENKIRCHENER STR. 37 46282 DORSTEN

TEL. (0 23 62) 77 62 88
 FAX: (0 23 62) 77 62 89

WWW.MALERBETRIEB-RUMMEL.DE
 INFO@MALERBETRIEB-RUMMEL.DE

- TAPEZIERARBEITEN
- WÄRMEDÄMMUNG
- FASSADENGESTALTUNG
- KREATIVE WANDGESTALTUNG
- VERLEGUNG VON BODENBELÄGEN
- GRAFFITI-ENTFERNUNG

Exklusiv für Sie in Dorsten

HOSEN-*rummel*

Ihr Jeans-Sportswear-Profi in Dorsten

CAMEL ACTIVE

LEVEL

LTB by littlebig

pierre cardin BIGSTAR CASA MODA

JOKER STATE OF ART

Spielerisch turnen beim VfL

Förderung der Motorik und Bewegungsabläufe

Spielerisch turnen lernen ist weiterhin das Motto der Turnjungen im Alter von 5-8 Jahren.

Die Förderung der Motorik so wie das Koordinieren von Bewegungsabläufen ist ebenfalls ein wichtiger Bestandteil unserer Turnstunden. Diese Dinge werden leider zu oft nicht ernst genug genommen und viele Kinder sind dann mit den einfachsten Bewegungsabläufen in unserem Alltag überfordert.

In der Gruppe der Jungen ab 8 Jahre können wir noch Plätze anbieten. Jungen, die Spaß am Spielen und Turnen haben, sind jederzeit willkommen.

Bernd Pfeiffer



Trainings- und Übungsstunden:

Jungen 5-8 Jahre
 Geschwister-Scholl-Schule
 Donnerstag, 15.30-16.45 Uhr

Jungen ab 8 Jahre
 Geschwister-Scholl-Schule
 Donnerstag, 16.45-18.00 Uhr

Urgestein „Nanni“ setzt neue Maßstäbe

78-jährige verlängert für 4 Jahre den Übungsleiterschein



Mit 78 Jahren setzt „Nanni“ – mit bürgerlichem Namen Marianne Teubner – neue Maßstäbe: Ein weiteres Mal wurde ihr nach bestandener Prüfung der Übungsleiterschein für 4 Jahre ausgestellt. Selbst nach 42 Jahren als Übungsleiterin konnte sie nach

eigenen Aussagen in dem Lehrgang mit 11 Männern und 11 Frauen noch eine Menge lernen. Aber wer steckt hinter der Übungsleiterin?

Der erste Eindruck trügt nicht: die Frau ist wirklich auf Draht. Kaum zu glauben, dass einem eine 78-jährige gegenübersteht. Sie ist klein, aber oho und steckt voller Power. Und das alles verdankt sie auch heute noch dem Sport, dem Turnen und dem Radfahren, wenn es mal nichts zu turnen gibt.

Ihre Turnerinnen sind hellauf begeistert von ihrer frischen und fröhlichen Art. Sie versteht es mit Geschick, Geduld und Ausgeglichenheit, dass jede Turnerin mit den Übungen die notwendige Fitness für den Alltag erhält. Den prasselnden Applaus nach jeder Übungsstunde saugt Nanni auf wie Nektar. Er gibt ihr viel Freude und die notwendige Motivation, um trotz der 42 Übungsleiterjahre keine Ermüderscheinungen aufkommen zu lassen.

Noch immer freut Nanni sich auf die Übungsstunden mit ihren Turnerinnen. Nanni schätzt die tolle Gemeinschaft, die weit über das Turnen hinausgeht. Neben Turnen wird auch gemeinsam Rad gefahren und gefeiert. Geburtstage, runde Feste und natürlich auch Weihnachten sind immer willkommene Anlässe.

Doch neben dem Sport kommt auch ihre zweite Leidenschaft – das Lesen – nicht zu kurz. So wird sie jede Woche beim Stöbern in der Stadtbücherei gesehen. Zurzeit stehen historische und humorvolle Bücher auf der Speisekarte.

Wenn man sie fragt, was sie einem für das Leben mitgeben kann, dann empfiehlt sie, fröhlich und lebendig zu sein und sich selbst zu mögen. Ausstrahlung und Persönlichkeit stellen sich dann ganz von alleine ein. Da kann man nur sagen: „Mit 78 Jahren fängt das Leben erst an“. Nebenbei bemerkt: Nanni ist das Mitglied mit der längsten Mitgliedschaft beim VfL RW Dorsten und ist in all den 42 Jahren dem VfL treu geblieben.

Manfred Luttkus



Ein Turnfest im Jahr muss sein

Turnmädchen der Gruppe „Albert-Schweitzer-Schule“ feiern ihr Sportfest



Ein bisschen traurig waren sie schon, die Mädchen der Turngruppe Albert-Schweitzer-Schule als der Turnvorstand das Vereins-sportfest für das 2007 absagte. Das Argument „Zu viel Arbeit für zu wenig Helfer“ konnten die Übungsleiterinnen der Albert-Schweitzer-Schule nicht nach-

vollziehen und krepelten die Ärmel hoch.

Schnell wurden Turnübungen für die Mädchen ausgeschrieben und in den Übungsstunden ein internes Albert-Schweitzer-Schul-Sportfest geturnt. Dann war es soweit, dass Urkunden gedruckt, Würstchen und Brötchen gekauft und alle 70 Kinder ins Vereinsheim eingeladen wurden.

Das Sportfest konnte gefeiert werden. Nach dem Grillen, welches Ulrich Trösken mit Bravour erledigte, fand die große Siegerehrung unter der Anwesenheit des Vorstandes statt. Satt und glücklich konnten die Kinder um 18.30 Uhr von ihren Eltern abgeholt werden. Alle Eltern bedankten sich herzlich bei Renate Trösken, Katharina Klein, Sophie und Janina, die die Arbeit eines Sportfestes nicht scheuten. Ein Dank gilt auch Sabrina, Lisa und Anna, die in der Küche mit viel Elan wieder für Sauberkeit sorgten.

Den Spaß und die Freude am Turnen sah man allen Kindern an.

Herzlichen Dank an Alle!

Renate Trösken



Von Anfang an ein fairer Partner

10 Jahre Sponsorpartner des VfL Rot-Weiß Dorsten e.V.



Der Bund der Versicherten BDV empfiehlt in der aktuellen Ausgabe:

„Sportler in Vereinen sollten zusätzlich zur Vereinsunfallversicherung eine Berufsunfähigkeitsrente, eine private Haftpflicht und eine private Unfallversicherung abschließen!“

Beispiel:

- Mann 20 Jahre alt, kfm. Angest. BU-Rente **ab 750,00 EUR/mtl.**
- Berufsunfähigkeitsrente bis zum 65. Lebensjahr **ab 39,30 EUR/mtl.**
- private Haftpflicht für Singles, 5 Mio. EUR Deckungssumme, Junge-Leute-Tarif **ab 49,74 EUR/Jahr**
- private Unfallversicherung für kfm. Angest., Grundsumme Invalidität 50.000,- EUR, maximal 250.000,- EUR bei 100% Invalidität **ab 9,28 EUR/mtl.**

Unabhängiges Versicherungsbüro Andreas Tonn

Salzmannstr. 85 · 48147 Münster
Telefon (01 74) 3 45 44 19

Jeder Anfang ist schwer

Wäre es leicht, würde es jeder machen

Seit einigen Jahren gibt es nun schon wieder eine Volleyballabteilung im VfL RW Dorsten, die sich bis jetzt noch nicht richtig etablieren konnte, da es noch an genügend Teilnehmern fehlt.

Volleyball ist genau der richtige Sport für Sportler, die einen wahren Mannschaftssport suchen, denn ohne Mannschaft läuft es im Volleyball nicht rund. Bei uns steht erstmal der Spaß im Vordergrund, der einen großen Teil eines funktionierenden Teams ausmacht. Doch kommen Reaktion, Schnelligkeit und Technik auch nicht zu kurz, so dass das Ergebnis ein flüssiges Spiel ergibt.

Die Mädchen und Jungen, die am regelmäßigen Training teilnehmen, sind motiviert am Ball. Wir brauchen aber noch mehr Begeis-

terte, die dieses Team unterstützen. Daher suchen wir noch Mitspieler, die Lust haben, diesen außergewöhnlichen Mannschaftssport auszu-probieren.

Also, wer Spaß hat uns zu einem Probetraining zu besuchen ist herzlich eingeladen am Donnerstag in der Turnhalle der Geschwister-Scholl-Schule um 18.00 Uhr reinzuschauen.

Informationen gibt es bei Konrad Hatting (0 23 62/20 26 34 oder Volleyball@vfl-rw-dorsten.de).

Konrad Hatting



Mach mit ... *SPORT* ... im VfL



Klaus Schmitz

Hafenstr. 1a · 46282 Dorsten
Telefon (0 23 62) 5 05 89

Borkener Str. 113 · 46284 Dorsten
Telefon (0 23 62) 6 05 73 70

klausschmitz@versanet.de

Öffnungszeiten.

Mo-Fr 9.00 – 13.00 Uhr u. 15.00 – 18.30 Uhr
Sa 9.00 – 13.00 Uhr

- Reparatur
- Fremdreparatur
- 1. Inspektion
- Garantie
- Inspektion
- Neurad
- Reklamation

Baubeschläge - Werkzeuge - Heimwerkerbedarf
Kleineisenwaren - Holzzuschnitte
Beizenmattierungen
Elektrogeräte - Kleinmaschinen - Drahtgeflechte
Haushaltwaren - Rasenmäher - Gartenmöbel

EISEN - Büschemann
Ostwall 36-38 · DORSTEN · Telefon 0 23 62 / 21 11 u. 21 12

Die Schwimmabteilung und die Radsportabteilung

Abteilungen, die kommen und gehen

Zu den Abteilungen, die in die Rubrik „Abteilungen, die kommen und gehen“ hinzu zu ordnen sind, zählen auch die Schwimmer und Radfahrer.

Die Schwimmabteilung

1961 wird die städtische Badeanstalt am Kanal eingeweiht.

Die ersten beiden dort angestellten Bademeister, Rolf Wolters und Hans Effing, waren Mitglieder im VfL. Die Begeisterung über die schöne Schwimmeinrichtung war so groß, dass nach kurzer Aussprache in der Vorstandssitzung (im Lokal Johann Wienert) am 10. August 1961 eine Schwimmabteilung ge-

gründet wurde. Zum Abteilungsleiter wurde Rolf Wolters gewählt. Eine große Anzahl von Neuaufnahmen wurde vorgeschlagen und auch sofort genehmigt. Ein Monat später nimmt die neue Abteilung bereits an einem Städtewettkampf in Heften teil. Wie lange diese Schwimmabteilung tätig war, ist nicht überliefert.

Sicher ist aber, dass heute beim VfL wieder geschwommen wird.

Die Radsportabteilung

1982 hat sich unter der Leitung von A. Korte eine Radsportgruppe dem VfL angegliedert. Der Forderung, eine eigenständige Kasse zu führen, konnte nicht entsprochen werden, weil dieses Ansinnen nicht dem Geiste unserer Satzung entsprach. Im Laufe des Jahres 1983 hat sich diese Gruppe dann vom VfL Rot-Weiß wieder getrennt

Vereinschronik



Die nach dem Kriege neu eröffnete Badeanstalt am Kanal.

Mach mit ... *SPORT* ... im VfL



EDEKA

Weierstahl

2x ganz in Ihrer Nähe
Dorsten & Kirchhellen

An der Seikenkapelle 23 46282 Dorsten Telefon (0 23 62) 4 15 75 Telefax (0 23 62) 99 70 26	Hauptstraße 52-54 46244 Bottrop Telefon (0 20 45) 8 15 90 Telefax (0 20 45) 96 03 14
-----------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------

Öffnungszeiten: Montag–Samstag 8.00–20.00 Uhr

Vorstandsmitglieder

1. Vorsitzender: Heinz-Georg Schulz	Dr.-Lukaschek-Str. 44 46284 Dorsten	(0 23 62) 7 37 12 1.Vorsitzender@vfl-rw-dorsten.de
2. Vorsitzender: Karl Müller	Reiherstr. 59a 46282 Dorsten	(0 23 62) 2 51 25 2.Vorsitzender@vfl-rw-dorsten.de
1. Kassenwart: Brigitte Schulz	Dr.-Lukaschek-Str. 44 46284 Dorsten	(0 23 62) 7 37 12 1.Kassenwart@vfl-rw-dorsten.de
2. Kassenwart: Bernd Pfeiffer	Feldhausener Str. 37 46282 Dorsten	(01 51) 59 22 18 52 2.Kassenwart@vfl-rw-dorsten.de
1. Geschäftsführer: Klaus Klaaßen	Iltisweg 12 46282 Dorsten	(0 23 62) 2 35 34 1.Geschaeftsfuehrer@vfl-rw-dorsten.de
2. Geschäftsführer: Melanie Paschedag	Riemenschneider Str. 3 46539 Dinslaken	(02 06) 4 48 11 00 2.Geschaeftsfuehrer@vfl-rw-dorsten.de
Sozialwart: Andreas Tonn	Salzmannstr. 85 48147 Münster	01 74-3 45 44 19 Sozialwart@vfl-rw-dorsten.de
Rechtsbeistand: Jennifer Grüger	Glück-Auf-Str. 260 46284 Dorsten	(0 23 62) 99 61 78 Rechtswart@vfl-rw-dorsten.de

Abteilungsleiter / Ansprechpartner

Faustball:	Klaus Klaaßen	(0 23 62) 2 35 34 Faustball@vfl-rw-dorsten.de
Handball:	Manfred Luttkus	(0 23 62) 2 40 89 Handball@vfl-rw-dorsten.de
Handball-Oldies:	Karl Schierenberg	(0 23 62) 6 82 79 Handball-oldies@vfl-rw-dorsten.de
Leichtathletik:	Angelika Brumberg	(0 23 62) 2 59 19 Leichtathletik@vfl-rw-dorsten.de
Mutter-Kind-Turnen:	Anne Drescher	(0 23 62) 6 33 78 Mutter-Kind-Turnen@vfl-rw-dorsten.de
Schwimmen:	Mirko Bernhardt	(0 23 62) 40 37 24 Schwimmen@vfl-rw-dorsten.de
Turnen:	Dajana Töns	(0 28 53) 86 13 87 Turnen@vfl-rw-dorsten.de
Volleyball:	Konrad Hatting	(01 60) 98 14 91 41 Volleyball@vfl-rw-dorsten.de

Sie haben die Wahl!






Lüning

Dorsten



www.autohaus-luening.de
 An der Glashütte 1-4 - 46282 Dorsten



stets frisch und lecker
 Bäckerei · Konditorei

Ludger Brüninghoff

46286 Dorsten-Wulfen
 Zur Potmere 12

Tel. 0 23 69 / 2 14 52

Sporthallen

Sportstätte	Anschrift	Telefon
Agatha-Schule	Mitte / Vosskamp 2	(0 23 62) 2 28 26
Albert-Schweitzer-Schule	Hervest / Glück-Auf-Str.	(0 23 62) 7 10 83
Musikschule Dorsten	Mitte / Bochumer Str.	
Antonius-Schule	Holsterhausen / Heroldstr.	(0 23 62) 6 23 55
Augusta-Schule	Halterner Str. 62	(0 23 62) 7 17 69
Berufliche Schulen	Hervest / Halterner Str.	
Bonifatius-Schule	Holsterhausen / Pliesterbeckerstr. 76	(0 23 62) 6 12 54
Gesamtschule Wulfen	Wulfen / Wulfener Markt 2	(0 23 69) 9 15 80
Geschwister-Scholl-Schule	Mitte / Nonnenkamp	(0 23 62) 2 47 06
Hallenbad Wulfen	Wulfen / Wulfener Markt 5	(0 23 69) 93 45 12
Petrinum Sporthalle	Mitte / Kurt-Schumacher-Str.	(0 23 62) 66 39 12
Gerh.-Hauptmann-Realschule	Holsterhausen / Bismarckstr.	(0 23 62) 6 12 69
Pestalozzi-Schule	Hardt / Storchsbaumstr. 65	(0 23 62) 2 50 38
Ursula Sporthalle	Mitte / Kurt-Schumacher-Str.	
Wichernschule	Holsterhausen / Bismarckstr.	(01 70) 3 38 56 62



Beiträge

		Turnen, Leichtathletik, Volleyball	Schwimmen	Handball
Kinder	bis 13 Jahre	5,50 EUR	7,00 EUR	6,50 EUR
Jugendliche	14-17 Jahre	5,50 EUR	7,00 EUR	7,50 EUR
Erwachsene	ab 18 Jahre	7,00 EUR	9,00 EUR	9,00 EUR
Familie		14,00 EUR	20,00 EUR	18,00 EUR
Mutter und Kind		6,50 EUR		

Trainings- und Übungszeiten

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Sportstätte
Montag			
	16.00–17.15 Uhr	Mutter-Kind-Turnen	Antonius-Schule
	16.30–18.00 Uhr	Mutter-Kind-Turnen	Albert-Schweitzer-Schule
	18.00–19.30 Uhr	Gymnastik für Frauen	Albert-Schweitzer-Schule
	18.00–19.30 Uhr	Handball Jungen C/B 91/94	Augusta-Schule
	19.30–21.00 Uhr	Frauenturnen	Albert-Schweitzer-Schule
	20.00–22.00 Uhr	Frauenturnen	Augusta-Schule
	20.30–22.30 Uhr	Frauenturnen	Agatha-Schule
Dienstag			
	16.00–17.00 Uhr	Schwimmen	Hallenbad Wulfen
	16.00–17.30 Uhr	Mädchenturnen	Agatha-Schule
	17.00–18.30 Uhr	Handball Mädchen D 95/96	Gymnasium Petrinum
	17.30–19.30 Uhr	Volleyball Senioren	Geschwister-Scholl-Schule
	18.30–20.00 Uhr	Handball Mädchen B 91/92	Gymnasium Petrinum
	20.00–21.30 Uhr	Handball Männer 1988 u. ä.	Gymnasium Petrinum
	20.00–21.30 Uhr	Pflichtspiele Handballer	St.-Ursula-Gymnasium
	20.30–22.00 Uhr	Handball Oldies	Gerh.-Hauptmann-Realschule
	20.45–22.00 Uhr	Frauenturnen	Antonius-Schule
Mittwoch			
	15.30–17.00 Uhr	Mädchenturnen	Musikschule
	15.30–17.00 Uhr	Turnen Mädchen/Jungen 6-10 J.	Bonifatiuschule
	15.30–19.00 Uhr	Mädchenturnen	Albert-Schweitzer-Schule
	16.00–17.00 Uhr	Schwimmen	Hallenbad Wulfen
	16.00–17.30 Uhr	Handball Jungen 97/98	Geschwister-Scholl-Schule
	17.00–18.00 Uhr	Schwimmen	Hallenbad Wulfen
	17.00–18.30 Uhr	Turnen Mädchen/Jungen 11-14	Bonifatius-Schule
	17.00–18.30 Uhr	Leichtathl. (Winter)	Gymnasium Petrinum
	17.15–19.00 Uhr	Mädchenturnen	Pestalozzi-Schule
	17.30–19.00 Uhr	Handball Jungen D 95/96	Geschwister-Scholl-Schule
	18.00–20.00 Uhr	Faustball	Musikschule Dorsten
	18.30–20.00 Uhr	Handball Jungen C/B 91/94	Wichern-Schule
	18.30–20.00 Uhr	Handball gem. Jugend D 95/96	Gymnasium Petrinum

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Sportstätte
	20.00–21.30 Uhr	Handball Frauen 1988 u. ä.	Gymnasium Petrinum
	20.00–21.30 Uhr	Handball Frauen A 89/90	Gymnasium Petrinum
Donnerstag			
	15.30–16.45 Uhr	Jungenturnen (5-8 J.)	Geschwister-Scholl Schule
	16.00–18.30 Uhr		Wichern-Schule
	16.30–19.00 Uhr	Mädchenturnen	Gerh.-Hauptmann-Realschule
	16.45–18.00 Uhr	Jungenturnen (9-14 J.)	Geschwister-Scholl-Schule
	18.00–19.30 Uhr	Volleyball Mädchen/Jungen	Geschwister-Scholl-Schule
	18.30–20.00 Uhr	Handball Jungen C 93/94	Gymnasium Petrinum
	19.30–21.00 Uhr	Handball Jungen B 91/92	St.-Ursula-Gymnasium
	20.00–21.30 Uhr	Handball Männer Jahrg. 87 u. ä.	Gymnasium Petrinum
Freitag			
	15.00–17.30 Uhr	Mutter-Kind-Turnen	Antonius-Schule
	16.30–17.45 Uhr	Handball gem. D 95/96	Gymnasium Petrinum
	17.30–19.30 Uhr	Leichtathletik	Geschwister-Scholl-Schule
	17.45–19.00 Uhr	Handball Mädchen B 91/92	Gymnasium Petrinum
	18.00–21.00 Uhr	Schwimmen	Hallenbad Wulfen
	19.00–20.00 Uhr	Handball Mädchen A 89/90	Gymnasium Petrinum
	19.30–22.00 Uhr	Volleyball Senioren	Gerh.-Hauptmann-Realschule
	20.00–21.30 Uhr	Handball Männer 1988 u. ä.	Gesamtschule Wulfen
	20.00–21.30 Uhr	Handball Frauen 1988 u. ä.	Gymnasium Petrinum
Sonntag			
	10.00–12.00 Uhr	Tennis Senioren	Gerh.-Hauptmann-Realschule

Samstags und sonntags finden die Heimspiele unserer **Handballer** in der Sporthalle des Gymnasium Petrinum statt. Die Meisterschaftsspiele der **Volleyballabteilung** werden in der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule ausgetragen.

Die **Leichtathletikabteilung** trainiert nur in der Wintersaison in der Halle. In der Sommersaison findet das Training auf dem Jahnsporplatz statt.



Dankeschön an unsere Sponsoren

Wir danken unseren Inserenten für die Unterstützung und bitten unsere Leser, diese Firmen bei den Einkäufen besonders zu berücksichtigen.

Nachruf

Am 21. Oktober 2007 verstarb unser Gründungs- und Ehrenmitglied

Aloys Hake

im Alter von 82 Jahren.

Wir trauern um einen lieben und aufrechten Menschen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie

Der Vorstand



Philipp
www.teamssport-philipp.de

TEAMSPORT

Sportartikel u. Textildruck

Lembeck • Wulfener Str. 14

Tel. : 02369-204801

Fairplay



Wir sind

- die Schiedsrichter des heutigen Spiels.

Wir sind

- neutral und freuen uns auf das Spiel,
- gut ausgebildet und vorbereitet,
- faire Sportkameraden.

Wir sind nicht

- fehlerfrei (wer ist das schon?),
- tolerant bei unsportlichem Verhalten,
- die Prügelknaben pöbelnder Zuschauer.

Wir bitten daher

um Fairness und Sportlichkeit,
weil wir alle uns keine schlimmeren Verhältnisse wünschen.

Auf das heutige Spiel freuen wir uns!

Danke!



Die Schiedsrichter im Handballverband Westfalen

EHRENKODEX

**für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Sport,
die Mädchen und Jungen sowie junge Frauen und junge Männer betreuen
oder qualifizieren oder zukünftig betreuen oder qualifizieren wollen**

Hiermit verspreche ich:

- Ich gebe dem persönlichen Empfinden der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Vorrang vor meinen persönlichen sportlichen Zielen.
- Ich werde die Eigenart jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen achten und seine Persönlichkeitsentwicklung fördern helfen.
- Ich werde Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei ihrer Selbstverwirklichung zu angemessenem sozialen Verhalten anderen Menschen gegenüber anleiten.
- Ich werde sportliche und außersportliche Angebote stets nach dem Entwicklungsstand der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ausrichten und kind- und jugendgerechte Methoden einsetzen.
- Ich werde stets versuchen, den mir anvertrauten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gerechte Rahmenbedingungen für sportliche und außersportliche Angebote zu schaffen.
- Ich werde das Recht des mir anvertrauten Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf körperliche Unversehrtheit achten und keine Form der Gewalt, sei sie physischer, psychischer oder sexueller Art, ausüben.
- Ich werde dafür Sorge tragen, dass die Regeln der jeweiligen Sportart eingehalten werden. Insbesondere übernehme ich eine positive und aktive Vorbildfunktion im Kampf gegen Doping und Medikamentenmissbrauch sowie gegen jegliche Art von Leistungsmanipulation.
- Ich biete den mir anvertrauten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen für alle sportlichen und außersportlichen Angebote ausreichende Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten.
- Ich möchte Vorbild für die mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sein, stets die Einhaltung von sportlichen und zwischenmenschlichen Regeln vermitteln und nach den Gesetzen des Fair-Play handeln.
- Ich verpflichte mich einzugreifen, wenn in meinem Umfeld gegen diesen Ehrenkodex verstoßen wird.

Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich zur Einhaltung dieses Ehrenkodex.

Unterschrift _____ Ort/Datum _____

Verabschiedet durch den Vorstand der Sportjugend im LandesSportBund Nordrhein-Westfalen e.V am 20.07.2004 auf Grundlage einer Fassung des Vorstandes der Sportjugend NRW vom 05.12.1995.
Zustimmend zur Kenntnis genommen durch das Präsidium des LandesSportBundes Nordrhein-Westfalen am 13.09.2004.

Werbung Wodarczak

*Nicht verzweifeln
Wir finden für Sie die
individuelle Lösung*

BEchmann

DV

Computerschule
Webdesign
Verkauf und Beratung
Netzwerktechnik
ISDN/TDSL
Bildbearbeitung
Vor Ort Service

Netzkennnummer:
0160 80 40040
oder
0160 80 40040

Hafenstrasse 114
46282 Dorsten - Harth
www.computerhaus-dorsten.de
info@computerhaus-dorsten.de

Vereins- und Jugendhaus



VfL

Rot-Weiß Dorsten e.V.

Kurt-Schumacher-Str. 27

Telefon (0 23 62) 95 44 94

Mobil (01 71) 5 22 62 29

Internet: www.vfl-rw-dorsten.de

e-mail: vereinshaus@vfl-rw-dorsten.de

Vermietung für ...

- Hochzeiten
- Geburtstage
- Seminare

u. a. Veranstaltungen

Natürlich auch mit rundum Service!

auf 210 m², 70 Sitzplätze und eine kompl. eingerichtete separate Küche



Getränkemarkt Gülker

46286 Dorsten-Deuten · Soerheide 10

Telefon (0 23 64) 41 91 (Lavesum)

oder Privat (0 23 69) 2 23 61

**Vermietung von Zapfwagen, Zapfanlagen,
Bestuhlungen, Kühlwagen und Toilettenwagen, etc.**